

ARBEITEN AUS DEM IURISTISCHEN SEMINAR
DER UNIVERSITÄT FREIBURG SCHWEIZ

Herausgegeben von Peter Gauch

274

MATTHIAS INDERKUM

Schadenersatz,
Genugtuung und
Gewinnherausgabe aus
Persönlichkeitsverletzung

Art. 28a Abs. 3 ZGB

Inhaltsverzeichnis

INHALTSÜBERSICHT	IX
LITERATURVERZEICHNIS	XIX
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	XXXIX
EINLEITUNG	1

1. TEIL: DIE PERSÖNLICHKEITSVERLETZUNG UND IHRE RECHTSFOLGEN

3

§ 1 Die Persönlichkeit.....

<i>3</i>

I. Begriff.....

3

II. Persönlichkeitsgüter

6

A. Die geschützten Persönlichkeitsgüter.....

6

1. Im Allgemeinen

7

2. Körperliche und psychische Integrität.....

9

3. Soziale Persönlichkeitsgüter.....

10

a. Persönliche und wirtschaftliche Freiheit

11

b. Ehre.....

12

c. Geheim- und Privatsphäre.....

13

d. Bild, Name und Stimme.....

14

e. Die Anwendung auf juristische Personen.....

16

B. Zwei Streitfragen.....

17

1. Reduktion der Persönlichkeit auf die sozialen Persönlichkeitsgüter? 17

a. Inhalt, Gründe und Konsequenzen der Reduktion

17

b. Stellungnahme: Ablehnung der Reduktion

19

2. Persönlichkeitsgüter mit Vermögenswert?

20

a. Lehre und Rechtsprechung im Ausland und in der Schweiz

20

b. Stellungnahme: Anerkennung vermögenswerter Persönlichkeitsgüter

23

III. Schutz der Persönlichkeit

24

A. Die anwendbaren Bestimmungen

24

B. Persönlichkeitsrechte.....

28

C. Sonderfrage: Schutz vor der Geburt und nach dem Tod.....	30
1. Pränataler Schutz.....	31
2. Andenkensschutz oder postmortaler Persönlichkeitsschutz.....	33
§ 2 Die Verletzung der Persönlichkeit.....	35
I. Die Verletzung.....	36
A. Im Allgemeinen	36
B. Verletzung der körperlichen und psychischen Integrität	38
C. Verletzung der sozialen Persönlichkeitsgüter.....	41
II. Die Widerrechtlichkeit der Verletzung.....	46
A. Grundsatz: Widerrechtlichkeit jeder Verletzung.....	46
B. Ausnahme: Vorliegen eines Rechtfertigungsgrundes.....	48
1. Einwilligung des Verletzten	49
2. Überwiegendes privates oder öffentliches Interesse.....	52
3. Gesetz.....	53
§ 3 Die Rechtsfolgen der Verletzung.....	54
I. Überblick	54
A. Die Beseitigungsklage	55
B. Die Feststellungsklage	56
C. Die Mitteilung an Dritte und die Veröffentlichung	57
D. Die vorsorglichen Massnahmen.....	57
E. Das Recht auf Gegendarstellung	58
F. Die Klagen auf Schadenersatz, Genugtuung und Gewinnherausgabe ...	59
II. Schadenersatz, Genugtuung und Gewinnherausgabe gemäss Art. 28a	
Abs. 3 ZGB	59
A. Art. 28a Abs. 3 ZGB im Allgemeinen	60
1. Wortlaut und systematische Stellung.....	60
2. Entstehungsgeschichte.....	61
3. Zweck.....	62
B. Der „Vorbehalt“ der „Klagen“ im Besonderen	62
1. Die vorbehaltenen „Klagen“.....	63
2. Die Bedeutung des „Vorbehalts“.....	63
3. Die Geltendmachung der vorbehaltenen Klagen	66

2. TEIL: DIE FORDERUNG AUF SCHADENERSATZ	69
1. ABSCHNITT. AUSSERVERTRAGLICHE FORDERUNG.....	69
§ 1 Die anwendbaren Bestimmungen.....	69
§ 2 Voraussetzungen.....	70
I. Widerrechtliche Verletzung der Persönlichkeit.....	71
A. Widerrechtlichkeit.....	71
B. Verletzung der Persönlichkeit.....	71
II. Schaden.....	72
A. Begriff.....	73
1. Klassischer Schadensbegriff.....	73
2. Erweiterter Schadensbegriff.....	74
B. Schaden infolge Persönlichkeitsverletzung.....	76
1. Im Allgemeinen.....	76
2. Personenschaden.....	78
3. Übriger Schaden.....	80
a. Abwehrschaden.....	80
b. Einkommenseinbuße.....	81
III. Kausalzusammenhang.....	82
A. Natürlicher Kausalzusammenhang.....	82
B. Adäquater Kausalzusammenhang.....	83
IV. Widerrechtlichkeit der Schädigung.....	83
A. Herrschende objektive Widerrechtlichkeitstheorie.....	84
B. Verhältnis der Widerrechtlichkeit der Schädigung zur Widerrechtlichkeit der Persönlichkeitsverletzung.....	85
C. Mögliche Ausnahmefälle: Ersatzforderung ohne Widerrechtlichkeit.....	87
V. Verschulden oder Kausalhaftung.....	89
§ 3 Die Schadenersatzforderung an sich.....	92
I. Zweck.....	92
II. Inhalt: Leistung von Schadenersatz.....	92
III. Verjährung.....	94
§ 4 Ausgewählte Anwendungsfälle.....	95
I. Verletzung der körperlichen und psychischen Integrität.....	95

A. Tötung.....	96
B. Körperverletzung.....	97
II. Verletzung der sozialen Persönlichkeitsgüter.....	101
A. Beschränkung der Freiheit.....	101
B. Ehrverletzung.....	103
C. Verletzung der Geheim- oder Privatsphäre.....	105
D. Verwendung von Persönlichkeitsgütern durch Dritte.....	106
§ 5 Staatshaftung.....	107
2. ABSCHNITT. FORDERUNG AUS VERTRAGSVERLETZUNG.....	108
§ 1 Unterschiede zur ausservertraglichen Forderung.....	109
I. Die anwendbaren Bestimmungen.....	109
II. Voraussetzungen.....	109
A. Widerrechtlichkeit der Schädigung?.....	110
B. Vertragsverletzung.....	111
C. Verschuldens- oder Hilfspersonenhaftung.....	111
III. Die Schadenersatzforderung an sich.....	112
A. Verjährung.....	112
B. Verhältnis zur ausservertraglichen Schadenersatzforderung.....	114
§ 2 Ausgewählte Anwendungsfälle.....	114
I. Der Arztvertrag.....	115
II. Der Einzelarbeitsvertrag.....	117
3. TEIL: DIE FORDERUNG AUF GENUGTUUNG	119
1. ABSCHNITT. AUSSERVERTRAGLICHE FORDERUNG.....	119
§ 1 Die anwendbaren Bestimmungen.....	119
I. Die Grundnorm des Art. 49 OR.....	119
II. Besondere Bestimmungen.....	122
§ 2 Voraussetzungen.....	124
I. Widerrechtliche Verletzung der Persönlichkeit.....	124
A. Widerrechtlichkeit.....	125
B. Verletzung der Persönlichkeit.....	126

1. Schwere der Verletzung	126
2. Fehlende Wiedergutmachung	128
3. Gesetzliche Sonderregeln	131
a. Tötung und Körperverletzung	131
b. Namensanmassung	134
c. Fürsorgerische Freiheitsentziehung	135
II. Seelische Unbill	135
A. Herrschende Lehre und Rechtsprechung: Seelische Unbill grundsätzlich vorausgesetzt	136
B. Eigene Meinung: Seelische Unbill nicht vorausgesetzt	138
III. Kausalzusammenhang	139
A. Natürlicher Kausalzusammenhang	139
B. Adäquater Kausalzusammenhang	140
IV. Verschulden oder Kausalhaftung	140
§ 3 <i>Die Genugtuungsforderung an sich</i>	143
I. Zweck	143
II. Inhalt: Leistung von Genugtuung	144
III. Verjährung	146
IV. Übertragbarkeit	147
A. Unter Lebenden	147
B. Von Todes wegen	148
§ 4 <i>Ausgewählte Anwendungsfälle</i>	149
I. Verletzung der körperlichen und psychischen Integrität	149
A. Tötung	149
B. Körperverletzung	151
C. Körperverletzung mit Todesfolge	154
II. Verletzung der sozialen Persönlichkeitsgüter	155
A. Beschränkung der Freiheit	155
B. Ehrverletzung	157
C. Verletzung der Geheim- oder Privatsphäre	159
D. Verwendung von Persönlichkeitsgütern durch Dritte	160
§ 5 <i>Staatshaftung</i>	162

2. ABSCHNITT. FORDERUNG AUS VERTRAGSVERLETZUNG.....	162
§ 1 <i>Unterschiede zur ausservertraglichen Forderung</i>	162
I. Die anwendbaren Bestimmungen	162
II. Voraussetzungen.....	163
A. Vertragsverletzung	164
B. Verschuldens- oder Hilfspersonenhaftung	164
III. Die Genugtuungsforderung an sich	165
§ 2 <i>Ausgewählte Anwendungsfälle</i>	167
I. Der Arztvertrag	167
II. Der Einzelarbeitsvertrag	168
4. TEIL: DIE FORDERUNG AUF GEWINNHERAUSGABE	171
1. ABSCHNITT. AUSSERVERTRAGLICHE FORDERUNG	171
§ 1 <i>Die anwendbaren Bestimmungen</i>	171
I. Die Bestimmungen über die Geschäftsführung ohne Auftrag.....	172
II. Die Bestimmungen über die ungerechtfertigte Bereicherung	173
III. Die Bestimmungen über die Schadenersatzpflicht?	174
§ 2 <i>Gewinnherausgabe aus auftragsloser Geschäftsführung</i>	174
I. Voraussetzungen.....	175
A. Widerrechtliche Verletzung der Persönlichkeit.....	175
1. Verletzung der Persönlichkeit	175
2. Widerrechtlichkeit	177
B. Gewinn.....	178
1. Begriff	178
2. Ermittlung und Beweis	179
3. Gewinn infolge Persönlichkeitsverletzung	180
C. Kausalzusammenhang	181
D. Verschulden	183
1. Die Frage des Verschuldens in Lehre und Rechtsprechung.....	183
2. Eigene Meinung: Kein vorausgesetztes Verschulden.....	185
II. Die Gewinnherausgabeforderung an sich	186

A. Zweck	186
B. Inhalt	186
C. Verjährung	188
§ 3 <i>Gewinnherausgabe aus ungerechtfertigter Bereicherung</i>	189
I. Voraussetzungen	189
A. Widerrechtliche Verletzung der Persönlichkeit	190
B. Bereicherung	191
C. Entreicherung	192
1. Die Frage der Entreicherung in Lehre und Rechtsprechung	192
2. Stellungnahme	193
D. Kausalzusammenhang	194
II. Die Rückerstattungsforderung an sich	195
A. Zweck	195
B. Inhalt	195
1. Ausgleich der Entreicherung	196
2. Herausgabe des Gewinns	196
C. Verjährung	197
D. Verhältnis zum Anspruch aus auftragsloser Geschäftsführung	198
§ 4 <i>Ausgewählte Anwendungsfälle</i>	198
I. Verletzung der körperlichen und psychischen Integrität	199
II. Verletzung der sozialen Persönlichkeitsgüter	200
A. Beschränkung der Freiheit	200
B. Ehrverletzung	201
C. Verletzung der Geheim- oder Privatsphäre	202
D. Verwendung von Persönlichkeitsgütern durch Dritte	203
2. ABSCHNITT. FORDERUNG AUS VERTRAGSVERLETZUNG	204
§ 1 <i>Anspruchsgrundlage</i>	205
§ 2 <i>Unterschiede zur ausservertraglichen Forderung</i>	206
§ 3 <i>Mögliche Anwendungsfälle</i>	207
3. ABSCHNITT. VERHÄLTNIS ZUR SCHADENERSATZFORDERUNG	208

ZUSAMMENFASSUNG	211
SACHREGISTER	215